

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Stadtrat	29.10.2024	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	17:00 - 20:03 Uhr

öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
--

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Gez. Natalie Bauernschmitt

Vorsitzende

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Konstituierung des Klimabeirates
hier: Beschluss der Satzung
- 3 Konstituierung des Klimabeirates
hier: Wahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Klimabeirates
- 4 Wahl der Vertretungen der Grundschulen (Lehrer und Eltern) im Schulträgerausschuss;
Wahl der Vertretungen der Kindertagesstätten (Leitungen und Eltern) sowie Vertretung
des Jugendkomitees im Sozialausschuss
- 5 Wahl des Umlegungsausschusses
- 6 Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum 31.12.2023
- 7 Bebauungsplan Trift, Änderungsplan III
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB und Billigung des Bebauungsplanes zur
Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13 a
BauGB
- 8 Einzelhandelskonzept
hier: Beschluss des Konzeptes
- 9 Änderung der Verleihungsrichtlinie Ordnung für die Ehrung „Besondere Leistungen und
Verdienste im Sport“
- 10 Auftragsvergabe über ein sicheres Backup- und Wiederherstellungs-System an die
Firma Netplans Cloud Solutions
- 11 Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche
Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 Satz 5 Gemeindeordnung
- 12 Wirtschaftsplan 2025 Stadtwerke Bad Dürkheim -Abwasserbeseitigung-
- 13 Gründung Ladesäulen GmbH
- 14 Informationen
- Sachstand Therme
- Sachstand Mobility-on-Demand
- 15 Anfragen

Anwesenheitsliste

Stadtrat
vom 29.10.2024

Bürgermeisterin:

Bauernschmitt, Natalie

Erster Beigeordneter:

Güther, Claudius

Beigeordnete:

Ester, Gerd

Strobel, Angela

CDU-Fraktion:

Bart, Rolf

Brand, Thorsten

Busch, Judith ohne TOP 2

Darting, Helmut

Hoffmann, Gisela ohne TOP 8

Kalbfuß, Thomas

Michler, Christine ohne TOP 16

Schneeganß, Peter

Steiniger, Johannes entschuldigt

Wolf, Andreas bis TOP 8

Wolf, Markus

Zackiewicz, Jana

SPD-Fraktion:

Brust, Alexander ohne TOP 6

Brust, Karl ohne TOP 6

Kissel, Kerstin

Lang, Ralf

Mackensen-Geis, Isabel

Stepp, Ina ohne TOP 16

FWG-Fraktion:

Freunscht, Jürgen entschuldigt

Günther, Axel G.

Karst, Uli

Krauß, Uwe

Krick, Frank

Schmitt, Jochen

FDP-Fraktion:

Dick-Walther, Petra entschuldigt

Eymael, Jan

Schubert, Walter ohne TOP 16

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Bruns, Johanna
Giel, Thomas, Prof.
Hagen, Judith ohne TOP 6
Heißler, Sibylle
Mühlbeier, Ralph ohne TOP 16

Stadtwerke GmbH:

Kistenmacher, Peter, Dr. ab TOP 10

Verwaltungsmitarbeiter:

Müller, Petra bis TOP 8
Pletscher, Lars
Schlömer, Irina bis TOP 14
Schneider-Joseph, Christine
Wietschorke, Steffen ohne TOP 16

Schriftführerin:

Feigel, Stefanie

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Tagesordnungspunkt 2:

Konstituierung des Klimabeirates

hier: Beschluss der Satzung

Vorlage: 2024/0239/2.1

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Bad Dürkheim über die Einrichtung eines Klimabeirates wird in Ihrer geänderten Form wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3:

Konstituierung des Klimabeirates

hier: Wahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Klimabeirates

Vorlage: 2024/0249/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt teilt mit, dass der Vorsitzende des Klimabeirates durch den Stadtrat aus den eigenen Reihen vorgeschlagen und gewählt wird.

Ratsmitglied Markus Wolf schlägt Ratsmitglied Giel als Vorsitzender für den Klimabeirat vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Beschluss:

- a) Der Stadtrat wählt Ratsmitglied Thomas Giel zum Vorsitzenden des Klimabeirates.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit Stimmenthaltung
Ja: 28 , Nein: 0 , Enthaltung: 1 , Befangen: 0

- b) Die Mitglieder des Klimabeirates werden entsprechend den vorgelegten Vorschlagslisten gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung: Bürgermeisterin Bauernschmitt hat an der Abstimmung nicht teilgenommen..

Tagesordnungspunkt 4:

Wahl der Vertretungen der Grundschulen (Lehrer und Eltern) im Schulträgerausschuss; Wahl der Vertretungen der Kindertagesstätten (Leitungen und Eltern) sowie Vertretung des Jugendkomitees im Sozialausschuss

Vorlage: 2024/0246/FB1

Beschluss:

Der Stadtrat wählt die nachstehenden Vertretungen der Lehrer und Eltern der Grundschulen im Schulträgerausschuss:

Vertretungen der Grundschulen	Mitglied	Stellvertretung
Vertretung der Lehrer	Christian Franz	Andrea Storminger
Vertretung der Eltern	Ralf Pojtinger	Simon Humbert

Der Stadtrat wählt die nachstehenden Vertretungen der Leitungen und Eltern der Kindertagesstätten im Sozialausschuss:

Vertretungen der Kindertagesstätten	Mitglied	Stellvertretung
Vertretung der Leitungen	Gary Kuhn	Michela Grundmann
Vertretung der Eltern	Jörg Schäfer	Jeanette Steins

Der Stadtrat wählt die nachstehenden Vertretungen des Jugendkomitees:

Vertretung des Jugendkomitees	Mitglied	Stellvertretung
	Levi Hagen	José Lopez Neugebauer

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung: Bürgermeisterin Bauernschmitt hat an der Abstimmung nicht teilgenommen..

Tagesordnungspunkt 5:

Wahl des Umlegungsausschusses

Vorlage: 2024/0255/FB1

Beschluss:

Der Stadtrat wählt die aufgelisteten Personen zu Mitgliedern im Umlegungsausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung: Bürgermeisterin Bauernschmitt hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Tagesordnungspunkt 6:

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum 31.12.2023
Vorlage: 2024/0166/FB1

Anmerkung: Die Ratsmitglieder Karl Brust, Hagen und Alexander Brust rücken wegen Sonderinteresse vom Beratungstisch ab
Bürgermeisterin Bauernschmitt führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an die diesjährige Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Ratsmitglied Kissele.
Sie berichtet über die Prüfung. Man habe sich auf 2 Schwerpunktthemen für die Prüfung festgelegt: Sozialer Wohnungsbau mit den städtischen Wohnungen sowie die Springerstellen in den Kindertagesstätten.
Bürgermeisterin Bauernschmitt stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Ergebnisrechnung wird mit einem Jahresüberschuss von 571.361 Euro festgestellt.
2. Die Finanzrechnung wird mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 2.044.997 Euro, der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen mit einem Überschuss von 3.489.354 Euro festgestellt.
3. Die Bilanzsumme wird mit 244.064.829 Euro, das Eigenkapital mit 118.351.638 Euro festgestellt.
4. Der Übertragung der Ermächtigung nach § 17 Abs. 5 GemHVO wird zugestimmt.
5. Dem Bürgermeister Christoph Glogger und den Beigeordneten Judith Hagen, Karl Brust, Kurt Lang wird gemäß § 114 GemO für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 7:

Bebauungsplan Trift, Änderungsplan III
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB und Billigung des Bebauungsplanes zur Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13 a BauGB
Vorlage: 2024/0181/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt in den Sachverhalt ein und verweist auf die Vorberatung in der Sitzung des Bau- und Entwicklungsausschusses am 05.09.2024.
Sachgebietsleiterin Müller erläutert die wichtigsten Änderungen.

Beschluss:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Trift, Änderungsplan III wird gemäß §§ 2 i. V. m. § 13 a BauGB beschlossen.
Der Entwurf des Bebauungsplanes wird zur Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 i. V. m. § 13 a BauGB gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 8:

Einzelhandelskonzept
hier: Beschluss des Konzeptes
Vorlage: 2024/0235/2.1

Bürgermeisterin Bauernschmitt berichtet darüber, dass im Rahmen der Planung des Standortes Fronhof II zur Ansiedelung eines Lebensmittelvollsortimenters von der SGD Süd die Forderung aufgestellt worden sei, dass als Grundlage für eine Entscheidung über die Entwicklung dieses Standortes ein Einzelhandelskonzept für das gesamte Stadtgebiet aufgestellt werden soll. Sachgebietsleiterin Müller berichtet über die wesentlichen Eckpunkte.

Beschluss:

Das Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Bad Dürkheim wird in der vorliegenden Fassung als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 9:

Änderung der Verleihungsrichtlinie Ordnung für die Ehrung „Besondere Leistungen und Verdienste im Sport“
Vorlage: 2024/0209/FB3

Bürgermeisterin Bauernschmitt verweist auf die ausführliche Vorberatung in der Sitzung des Sozialausschusses vom 25.09.2024 und die Synopse in der Anlage 1, in der die Änderungen der Verleihungsrichtlinie dargestellt seien.

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Beigeordneter Strobel und Fachbereichsleiterin Schneider-Joseph beantwortet werden.

Beschluss:

Die Verleihungsrichtlinie für die Ehrung besonderer Leistungen und Verdienste im Sport wird in der vorlegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 10:

Auftragsvergabe über ein sicheres Backup- und Wiederherstellungs-System an die Firma Netplans Cloud Solutions
Vorlage: 2024/0248/FB1

Bürgermeisterin Bauernschmitt führt in den Sachverhalt ein und verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage.

Es werden verschiedene Fragen gestellt, die von Bürgermeisterin Bauernschmitt, Fachbereichsleiter Pletscher und Sachgebietsleiter Jung beantwortet werden.

Ratsmitglied Karst weist auf einen Fehler in der Sitzungsvorlage bei den Kosten für die Software unter „finanzielle Auswirkungen“ hin. Die Summe der drei Jahre ergebe 172.759,80 € und nicht 127.759,80 €. Sachgebietsleiter Jung bestätigt die Gesamtkosten der Software von 172.759,80 €.

Ratsmitglied Giel empfiehlt sicherzustellen, dass nach der Vertragslaufzeit von 3 Jahren die Preise nicht immens steigen.

Beschluss:

Der Auftragsvergabe über ein sicheres Backup- und Wiederherstellungs-System an die Firma Netplans Cloud Solutions, Hauptniederlassung Ettlingen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 11:

Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen gem. § 94 Abs. 3 Satz 5 Gemeindeordnung
Vorlage: 2024/0237/FB1

Beschluss:

- a) Der Stadtrat stimmt der Annahme einer Spende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Bad Dürkheim e.V. in Höhe von 6.155,68 € für die Anschaffung von Küchenschränken und einem Kombidämpfer für das Feuerwehrgerätehaus zu.
- b) Der Stadtrat stimmt der Annahme einer Spende der Lions-Hilfe Wachenheim e.V. in Höhe von 5.316,61 € für die Anschaffung von Möbeln im Jugendcafé des Jugend- und Kinderbüros Bad Dürkheim zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 12:

Wirtschaftsplan 2025 Stadtwerke Bad Dürkheim -Abwasserbeseitigung-
Vorlage: 2024/0199/SW

Bürgermeisterin Bauernschmitt verweist auf die Vorberatung in der Sitzung des Werksausschusses am 26.09.2024.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Bad Dürkheim - Abwasserbeseitigung -, bestehend aus

- a.) dem Erfolgsplan, der mit einem Gewinn von 75.867 € abschließt,
- b.) dem Vermögensplan, der in voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben mit 8.447.465 € abschließt und
- c.) dem Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2024 – 2028

wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 13:

Gründung Ladesäulen GmbH
Vorlage: 2024/0245/SW

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert den Sachverhalt. Sie berichtet darüber, dass die Räte der Verbandsgemeinden Wachenheim und Deidesheim bereits die entsprechenden Beschlüsse gefasst hätten.

Ratsmitglied Mühlbeier begrüßt das Modell, Ziel müsse aber sein, dass Schnellladestationen aufgebaut werden. Er würde begrüßen, wenn eine entsprechende Zielformulierung eingebracht werde. Es wäre eine gute Sache für eine Bürgerenergiegenossenschaft gewesen.

Ratsmitglied Giel ergänzt, man brauche ein Ladeinfrastrukturkonzept. Auch Ratsmitglied Schubert ist der Meinung man müsse in Ladesäulen investieren.

Geschäftsführer Dr. Kistenmacher entgegnet, ein Ausbau müsse auch wirtschaftlich sein, dies hänge von der Förderung ab. Eine Bürgerenergiegenossenschaft verursache einen großen Verwaltungsaufwand, man habe daher nach einer einfachen Lösung gesucht.

Die Ausbauziele seien im Gesellschaftsvertrag in den §§ 2 und 21 bereits formuliert.

Ratsmitglied Mackensen-Geis lobt die Lösung. Ratsmitglied Kalbfuß stimmt der vorgeschlagenen Lösung für die CDU-Fraktion zu.

Es werden weitere Fragen gestellt, die von Bürgermeisterin Bauernschmitt und Geschäftsführer Dr. Kistenmacher beantwortet werden.

Ratsmitglied Mühlbeier schlägt vor, in die Gesellschafterversammlung eine Vertretung des Stadtrates mit aufzunehmen.

Geschäftsführer Dr. Kistenmacher weist darauf hin, dass im Aufsichtsrat bereits die Bürgermeisterin und eine Vertretung des Stadtrates dabei seien, zudem vertrete die Bürgermeisterin und er die Stadt in der Gesellschafterversammlung.

Beschluss:

Der Stadtrat fasst den Grundsatzbeschluss hinsichtlich der Beteiligung der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH an der Gründung einer gemeinsamen „Ladesäulen“ GmbH mit der Stadtwerke Deidesheim GmbH und der Stadtwerke Wachenheim (Eigenbetrieb der Stadt Wachenheim). Die GmbH soll zum 01.01.2025 gegründet werden. Sollte sich einer der drei zukünftigen Gesellschafter aus dem Gründungsprozess zurückziehen, so erfolgt die Gründung der GmbH mit dem verbleibenden Gesellschafter. Für den Vollzug der Bargründung, die Ausgliederung der Ladeinfrastruktur sowie zur Durchführung der GmbH-Gründung als Gesellschafter werden die Bürgermeisterin und der Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Tagesordnungspunkt 14:

Informationen

- Sachstand Therme
- Sachstand Mobility-on-Demand

Geschäftsführer Dr. Kistenmacher gibt an Hand einer Beamer Präsentation einen aktuellen Sachstand zur Therme.

Anmerkung: Die Präsentation ist in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Er berichtet darüber, dass der geplante Eröffnungstermin im April voraussichtlich nicht zu halten sein werde und sich die Eröffnung der Therme auf Mitte bis Ende Juni verschiebe. Die Therme sei zwar ab April bezugsfertig, aber es schließe sich zunächst ein notwendiger Probetrieb an.

Ratsmitglied Lang moniert die steigenden Kosten und fragt, ob die Projektleitung die nicht planbaren Kosten nicht habe erkennen müssen.

Geschäftsführer Dr. Kistenmacher verweist auf die Komplexität des Projektes, bei dem anscheinend nicht alle Details vorzudenken seien, obwohl es sich bei der Projektsteuerung um eine renommierte Firma handele.

Bürgermeisterin Bauernschmitt erinnert an die Einladung zu einer Führung durch die Therme für Stadtrats- und Ausschussmitglieder am 8.11.2024 um 15.00 Uhr.

Bürgermeisterin Bauernschmitt informiert darüber, dass Mobility on Demand am 4.11.2024 starte mit 51 Haltepunkten. Am 2.12.2024 gebe es hierzu eine Infoveranstaltung im Dürkheimer Haus.

Tagesordnungspunkt 15:

Anfragen

Ratsmitglied Krick fragt nach der Resonanz auf die Arbeitgeberkampagne.

Bürgermeisterin Bauernschmitt berichtet darüber, dass man seit Juli 271 Bewerbungen erhalten habe. Im Juli habe man die Plakatierung gestartet und zudem eine Karriereseite implementiert. Man habe die Kampagne auch beim Neugeborenenempfang und Musikschulfest genutzt. Auch bei der Ausbildungsmesse „Sprungbrett“ habe der Stand der Stadt einen starken Zulauf gehabt. Die Plakatierung solle aber nicht durchgängig erfolgen. Man wolle im Januar mit einer neuen Plakatierung starten.

Auch beim Neujahrsempfang werde man mit einem Stand vertreten sein.

Ratsmitglied Lang weist darauf hin, dass die Baumesse mit kostenfreien Parkplätzen auf dem Wurstmarktplatz werbe. Er fragt an, ob hier eine gesonderte Vereinbarung getroffen wurde.

Bürgermeisterin Bauernschmitt, dass keine Vereinbarung getroffen worden sei. Kostenloses Parken sei im Rahmen einer Parkzeit von 3 Stunden auf bestimmten Parkplätzen möglich. Man werde der Sache aber noch einmal nachgehen.

Ratsmitglied Hagen informiert darüber, dass die Parkautomaten teilweise nicht funktionierten. Sie fragt an, wie kontrolliert werde, ob die Automaten funktionsfähig seien.

Bürgermeisterin Bauernschmitt verweist auf die Parkster App. Zudem könnten die Automaten über Handy verfolgt werden. Bei zwei Geräten habe es Software Probleme nach einem Stromausfall gegeben. Diese seien aber schnell behoben worden.

Die Vorsitzende, Bürgermeisterin Bauernschmitt, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.44 Uhr.